

AUSSCHREIBUNG

Vernetzungstreffen Pluraler Wirtschaftsjournalismus

Jährliches Netzwerktreffen für Journalist:innen mit Interesse an pluraler Ökonomik

Eckdaten der Ausschreibung

Ausschreibende Organisation	Netzwerk Plurale Ökonomik e.V.
Veranstaltungsformat	Halbtägiges Vernetzungstreffen (Tagungsformat)
Häufigkeit	Jährlich wiederkehrend
Zielgruppe	Journalist:innen im Bereich Wirtschaft, Finanzen & Gesellschaft
Honorar (Durchführung)	3.000 Euro (brutto)
Veranstaltungsbudget	2.000 Euro (inkl. Raummiete, Catering, Technik)
Gesamtvolumen	5.000 Euro pro Veranstaltung

Hintergrund und Ziel

Das Netzwerk Plurale Ökonomik setzt sich für eine vielfältigere wirtschaftswissenschaftliche Debatte ein – in Wissenschaft, Lehre und Öffentlichkeit. Wirtschaftsjournalist:innen spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie übersetzen ökonomische Konzepte für breite Bevölkerungsschichten und prägen so das gesellschaftliche Bild von Wirtschaft und Wirtschaftspolitik.

Trotz wachsendem Interesse an alternativen Wirtschaftskonzepten fehlt bislang ein regelmäßiges, niedrigschwelliges Forum, in dem Journalist:innen aus verschiedenen Medienhäusern und Formaten zusammenkommen können – um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

Das geplante Vernetzungstreffen soll diese Lücke schließen. Es orientiert sich in Geist und Atmosphäre an der Netzwerk Recherche Jahrestagung – einem bewährten Format für investigativen Journalismus – jedoch in kompakter, halbtägiger oder eintägiger Form mit einem Fokus auf wirtschaftspolitische Berichterstattung.

Das Projekt verfolgt drei Kernziele:

- **1. Community Building & Vernetzung (Strategisch):** Schaffung eines dauerhaften, vertrauensvollen Netzwerks für Medienschaffende (Print, TV, Radio, Online, Podcast), die plurale ökonomische Perspektiven in den Wirtschaftsjournalismus integrieren möchten.
- **2. Kompetenz- und Wissenstransfer (Inhaltlich):** Förderung des kollegialen Austauschs über Quellen, Daten, Expert:innen-Netzwerke und innovative Storytelling-Ansätze abseits des ökonomischen Mainstreams.
- **3. Etablierung eines skalierbaren Formats (Operativ):** Entwicklung eines tragfähigen, partizipativen Veranstaltungskonzepts, das als Blaupause für die Folgejahre dienen kann.

Konzept der Veranstaltung

Format und Charakter

Das Treffen soll eine offene, kollaborative Atmosphäre haben, in der Austausch auf Augenhöhe im Vordergrund steht. Kein klassisches Konferenzformat mit reinen Vortragsblöcken, sondern dialogisch, partizipativ und praxisnah.

Mögliche Programmelemente

- Kurze Impulse/Keynotes zu aktuellen Themen pluraler Ökonomik aus journalistischer Sicht
- Barcamp-Elemente: offene Sessions, vorgeschlagen und moderiert von Teilnehmenden
- Diskussionsrunden zu redaktionellen Herausforderungen und blinden Flecken in der Wirtschaftsberichterstattung
- Vernetzungspause / informelles Get-together
- Erfahrungsaustausch zu Quellen, Experten-Netzwerken, Storytelling-Ansätzen

Budget und Vergütung

Die Ausschreibung umfasst ein Gesamtbudget von 5.000 Euro, aufgeteilt in zwei Positionen:

Position	Betrag
Honorar für Konzeption, Organisation und Durchführung	3.000 €
Veranstaltungskosten (Raum, Catering, Technik, Materialien)	2.000 €
Gesamtvolumen	5.000 €

Das Honorar deckt die Gesamtverantwortung für die Veranstaltung ab: Konzeption des Programms, Einladungs- und Teilnehmenden-Management, Moderation sowie

Nachbereitung. Für Bewerbende mit eigener Organisationsstruktur (z.B. Redaktion, Verein, Freelance-Büro) ist eine Abrechnung als Honorarvertrag möglich.

Anforderungen an Bewerber:innen

Wir suchen Personen oder Teams, die...

- Erfahrung in der journalistischen Arbeit und/oder Veranstaltungsorganisation mitbringen
- Affinität zu wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen haben
- Kenntnisse pluralökonomischer Ansätze besitzen oder bereit sind, sich einzuarbeiten
- Freude daran haben, eine Community aufzubauen und zu moderieren
- Verlässlich, kommunikationsstark und organisiert arbeiten

Wünschenswert, aber nicht Voraussetzung

- Bestehendes Netzwerk in der wirtschaftsjournalistischen Community
- Erfahrung mit Barcamp- oder Open-Space-Formaten
- Kenntnisse in der Pressearbeit und Social-Media-Kommunikation

Bewerbungsverfahren

Was soll die Bewerbung enthalten?

- Kurze Vorstellung der Person oder des Teams (max. 1 Seite)
- Skizze des geplanten Veranstaltungskonzepts (max. 2 Seiten)
- Referenzen vergleichbarer Projekte oder Veranstaltungen (falls vorhanden)
- Vorgeschlagener Veranstaltungsort und -zeitraum
- Kalkulation der Veranstaltungskosten (innerhalb des 2.000-€-Rahmens)

Auswahlverfahren

Eingehende Bewerbungen werden durch eine Auswahlkommission des Netzwerks Plurale Ökonomik geprüft. Die Kriterien umfassen inhaltliche Eignung, Machbarkeit des Konzepts, Erfahrungshintergrund sowie die Passung zur Mission des Netzwerks.

Rückfragen und Bewerbungen können per E-Mail an d.morisse@plurale-oekonomik.de gestellt werden. Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2026.

Über das Netzwerk Plurale Ökonomik

Das Netzwerk Plurale Ökonomik wurde 2007 von Studierenden gegründet und setzt sich seitdem für einen pluralen, kritischen Wirtschaftsunterricht und eine vielfältigere Wirtschaftsdebatte in der Gesellschaft ein. Mit Aktionsgruppen, Veranstaltungen, Publikationen und dem Online-Portal Exploring Economics erreicht das Netzwerk Studierende, Lehrende und eine interessierte Öffentlichkeit in Deutschland und international.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!